

Dank

Mein Dank gilt allen, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten in den vergangenen Jahren zum Gelingen dieses Buchs beigetragen haben.

Meinem Erstbetreuer Michael Mayer danke ich für die bereichernden Gespräche über Fachgrenzen hinweg. Für seine Zeit, die unermüdliche Betreuung, seine Anregungen, Ermutigung und Unterstützung in jeder Phase der Promotion bin ich ausgesprochen dankbar. Meinem Zweitbetreuer Dieter Mersch danke ich sehr für den vielfältigen Austausch, die richtigen Fragen und den intellektuellen Freiraum, den er mir immer gelassen hat. Beiden danke ich herzlich für ihr unvoreingenommenes und offenes Denken, das mir die Freiheit und das nötige Vertrauen gab, frühe Ideen zu äußern und ihnen nachzugehen. Meinen Kolleg:innen des Doktorandenkolloquiums bin ich dankbar für die anregenden Diskussionen, die heiteren Stunden und vor allem die wertvolle gemeinsame Zeit. Der Potsdam Graduate School danke ich für die finanzielle Unterstützung beim Druck dieses Buchs.

Meinen Freund:innen danke ich sehr für ihre Anteilnahme, ihren Rat und die zahlreichen kostbaren Gespräche, die mich durch viele Zweifel getragen haben. Ohne sie wären Phantasie und Erinnerung nur leere Worte. Ich danke ganz besonders meiner Familie für ihren Rückhalt, Zuspruch, ihren Humor und ihre Unterstützung bei allem.

